

im FOKUS



Edt bei Lambach



Neuer Spielplatz in Hagenberg

Am Foto: Fraktionsobmann Helmut Wolfsgruber, Martina Schröder, Obfrau des Familienausschusses und Vbgm. Max Tiefenthaler

Foto Alfred Wolf

Inhalt

*Die SPÖ Edt
wünscht allen
Edterinnen und
Edtern einen
erholsamen Urlaub*



- 2** Fraktionsobmann Helmut Wolfsgruber berichtet
- 5** Verlegung Kreisbichler Straße
- 7** Neuer Spielplatz Hagenberg
- 8** Einladung Frauenkaffee, Baurestmassendeponie



DER FRAKTIONSOBMANN BERICHTET

Geschätzte EdterInnen und Edter!

Der nächste Schritt für unseren neuen Kindergarten - kurz Kiga - ist getan. Der Gemeinderat hat einstimmig der Vergabe an den von Mag. Huemer als Bestbieter vorgeschlagenen Totalübernehmer Real Treuhand Immobilien zugestimmt. Somit steht den nächsten Schritten, z.B. der Suche nach den besten Architektenentwürfen für unseren Kiga nichts im Wege.

Unser gemeinsames Ziel - die Eröffnung des neuen Kindergartens im Spätsommer 2026 - werden wir mit aller Kraft verfolgen und uns als SPÖ Edt bestmöglich einbringen.

Neubau Volksschule

Leider ist der Traum einer Volksschule in Edt für die nächsten 20 Jahre ausgeträumt. Eine Fraktion in unserer Gemeinde war zu euphorisch und vermittelte, dass die Volksschule bereits sicher sei. Leider fehlten wichtige rechtliche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen. Schade für eine vergebene Chance eine Schule nach Edt zu holen.

Spielplatz

Am 26.05.2024 fand die Eröffnung des Spielplatzes Hagenberg statt. Als Investition für unsere Kinder, also auch für die Zukunft unserer Gemeinde, ist dieser Spielplatz ein positives Beispiel für parteiübergreifendes Gestalten zum Wohle Aller.

Kreisbichler Straße

Leider wurde der Bau der „Umfahrung Kreisbichl“ nun gegen die Stimmen der SPÖ Edt im Gemeinderat von ÖVP und FPÖ beschlossen. Fakten, warum wir gegen diese „Neue Straße“ sind und von Anfang an waren, lesen sie auf Seite 5.

Gebührenbremse

Seitens des Bundes wurde eine Gebührenbremse beschlossen, um die Erhöhung der Gebühren für Wasser und Kanal auszugleichen.

Die SPÖ Edt setzt sich vehement für eine rasche Umsetzung ein, sodass bei der nächsten

Vorschreibung der Gemeinde eine Gutschrift bei den Bürgern in Edt auch spürbar wird.

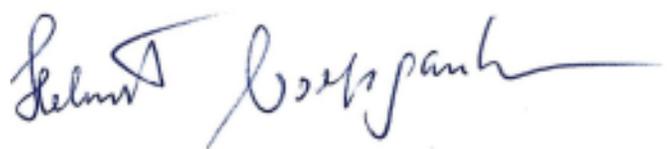
Ein Fest für die gesamte Familie

Am 1. Mai fand im Komedt das erste Maifest für die Familien in Edt statt. Highlights waren die Hüpfburg, die vielen Möglichkeiten des Spielebusses sowie der GoKart Simulator und auch die sehr gute angebotene Verpflegung. Das Team der SPÖ Edt sorgte für eine reibungslose Veranstaltung - herzlichen Dank dafür.

Unser engagiertes Team unterstützt Sie wo wir können. Wir treten konsequent dafür ein, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu verbessern. Wir freuen uns, wenn uns wer von Euch auf diesem Wege begleiten möchte.

Ich wünsche Euch allen einen schönen Urlaub im Sommer 2024.

Euer Helmut Wolfsgruber



Wo drückt der Schuh?

Gibt es ein Thema in Ihrem Umfeld oder in der Gemeinde, das Sie stört? Wenn ja, dann melden Sie sich bitte bei uns unter der Mailadresse edt@ooe.spoe.at oder telefonisch unter 0664/2869394.

Wir werden uns um Ihr Anliegen bemühen und Sie vom Ergebnis informieren.

Impressum

Herausgeber & Verleger: SPÖ - Edt, Vbgm. Dr. S.C. Maximilian Tiefenthaler, MBA MPA, Schneiderweg 2, 4650 Edt bei Lambach.
Blattlinie: Information rund um das Geschehen in Edt, die Landes-, Bundes- und Europapolitik. Fotos SPÖ Redaktion SPÖ Organisation Edt. Alle Urheberrechte liegen, sofern nicht anders gekennzeichnet, beim Herausgeber.



DER ORTSPARTEIOBMANN BERICHTET

Sehr geehrte Edterinnen und Edter!

Die Handschrift der SPÖ-Edt zeigt sich immer deutlicher in der Gemeinde, insbesondere im Bereich Umwelt. Mit zukunftsorientierten Maßnahmen setzt die Partei wichtige Akzente, von denen alle Bürger profitieren. Wir haben noch viel vor, um unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen. Die geplanten Maßnahmen umfassen weitere Umweltprojekte, Verbesserungen der Infrastruktur und Initiativen zur Förderung des Gemeinschaftslebens.

Unsere Gemeinde produziert Strom

Zwischen den ersten Gesprächen und der tatsächlichen Realisierung der PV-Anlage auf unserem Gemeindehaus sind mehrere Jahre vergangen. Aber im heurigen Frühjahr war es dann soweit und die PV-Anlage wurde im Zuge der Dachsanierung am Gemeindeamt zügig vom ortsansässigen Dachdeckermeister Patrick Aigner in Angriff genommen.

Die Dachsanierung war aufgrund des schlechten Allgemeinzustandes notwendig. Der nun selbst produzierte Strom wird vor allem für das Gemeindeamt verwendet. Den Überschussstrom dürfen wir in das öffentliche Stromnetz einspeisen. Leider hat sich seit Anfang des Jahres die Einspeisevergütung reduziert, darum müssen wir Alternativen zur Netzeinspeisung finden.

Durch das **Erneuerbare-Ausbau-Gesetz (EAG)** kann der selbst produzierte Strom ganz einfach den gemeindeeigenen Gebäuden zur Verfügung gestellt werden. Diesbezüglich wird gemeindeintern eine Energiegemeinschaft gegründet. Der Stromtarif für den erzeugten Strom kann selbst festgelegt werden. Neben dem günstigen Strom ist je nach Entfernung auch die Netzgebühr reduziert. Dadurch kann der Bezug des Stroms aus dem öffentlichen Netz dementsprechend reduziert und Kosten gespart werden. Als Obmann des Umweltausschusses bin ich mit der Umsetzung dieser ökologischen Maßnahmen sehr zufrieden.

Radwegweiterung

Bereits in der letzten Ausgabe konnten wir vom erfolgreichen Erwerb des fehlenden Grundstückes für

die Radwegweiterung im Bereich der Kläranlage berichten. Inzwischen konnte die nach den gesetzlichen Normen festgelegte Radwegbreite umgesetzt werden. Dieses Wegstück verbindet den Uferweg mit der Saagerstraße. Viele Radbegeisterte in Edt sprachen mich bereits positiv hinsichtlich der Umsetzung an. Seitens der SPÖ-Edt werden wir an der ständigen Weiterentwicklung unseres Radwegenetzes weiterarbeiten, damit die Rad- und Fußgänger sicher in unserer Gemeinde von A nach B gelangen können. Nur ein optimales Radwegangebot motiviert Menschen vom PKW auf das Fahrrad umzusteigen.

Die zukunftsorientierten Maßnahmen der SPÖ-Edt tragen entscheidend dazu bei, dass sich die Gemeinde stetig weiterentwickelt und für alle Bürger ein attraktiver Ort zum Leben bleibt. Die Partei setzt sich engagiert dafür ein, dass unserere Gemeinde eine hohe Lebensqualität bietet und gut für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet ist.

Ich wünsche als Vorsitzender der SPÖ-Edt und im Namen des gesamten Teams erholsame Urlaubstage.

Ihr



Vizebgm. Max Tiefenthaler
Obmann Umweltausschuss

Flurreinigung

Der Umweltausschuss der Gemeinde organisierte heuer wieder die jährliche Flurreinigung, die am 16.3.2024 stattfand. Seit Jahren ist diese Reinigungsaktion ein wichtiges gesellschaftliches Zusammenkommen, um gemeinsam etwas Positives zu bewirken.

Viele Vereine und Privatpersonen haben sich an der Flurreinigung beteiligt. Diese breite Unterstützung zeigt das hohe Engagement und Verantwortungsbewusstsein der Gemeindebürger für ihre Umwelt.

Dadurch wird auch die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Generationen und Gruppen in der Gemeinde gefördert und trägt wesentlich dazu bei,

die Umwelt und Natur in der Gemeinde sauber zu halten. Als Vbgm. und Obmann des Umweltausschusses freute ich mich über die vielen Teilnehmer. Ich möchte mich bei Ihnen, bei den Gemeindebediensteten sowie allen Mitwirkenden für ihren tatkräftigen Einsatz bedanken.

Zusammengefasst war die Flurreinigung ein großer Erfolg, der nicht nur zu einer sauberen Umwelt beitrug, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkte.

WIR SAGEN DANKE!



Neuigkeiten aus dem Familienausschuss von Martina Schröder

Ferienprogramm des Familienausschusses

Wie jedes Jahr veranstaltet der Familienausschuss gemeinsam mit den Edter Vereinen ein Sommerferienprogramm. Genaue Details werden in der Gemeindezeitung und auf der Homepage der Gemeinde Edt bekannt gegeben. Auf reges Interesse freut sich der Familienausschuss und die teilnehmenden Vereine.

Maibaum Kindergarten

Am 2. Mai 2024 fand ein kleines Fest zu Ehren des 50. Geburtstages des Kindergartens Edt statt. Der Kulturausschuss mit unseren Mitgliedern Martina und Simon Schröder stellte daher einen Maibaum auf. Die Kinder halfen beim Schmücken des Baumes und führten Tänze und Theaterstücke auf. Im Anschluss wurde mit Getränken und Kuchen gefeiert.

Am Foto rechts die Mitglieder des Kulturausschusses und Vertreter der Gemeindepolitik

Foto unten: Auch die Jause schmeckte bestens



Bilder unten: Mit Eifer beim Basteln, die Kinder waren riesig stolz auf ihre Werke.



Oster-, Mutter- und Vatertagsbasteln

Der Familienausschuss unter Obfrau Martina Schröder veranstaltete auch heuer wieder die traditionellen Bastelnachmittage. Erstmals wurden statt dem Osterbasteln am 21. März Palmbuschen gebunden. Das Muttertagsbasteln fand am Dienstag, 7. Mai statt. Für die Mütter wurden Schmuckschatullen, die mit Blumensamen befüllt wurden, gebastelt. Das Vatertagsbasteln fand am 6. Juni statt. Für die Väter wurden Stifthalter aus WC-Rollen produziert. Die Kinder waren voller Eifer und Elan dabei. Die Obfrau bedankt sich herzlich bei den HelferInnen des Familienausschusses.

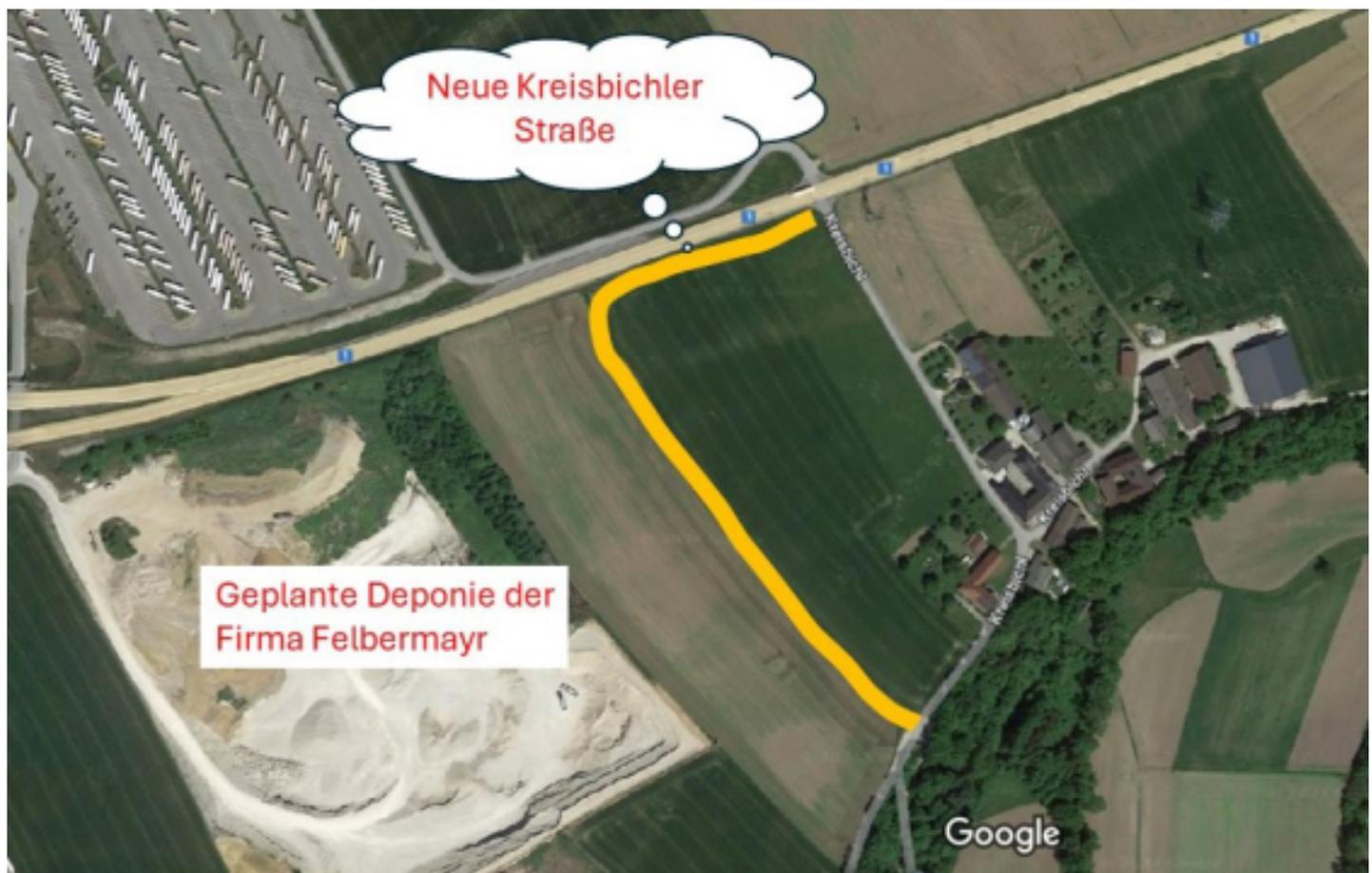


Verlegung Kreisbichler Straße

Die geplante Verlegung und Verbreiterung der Kreisbichler Straße hat in der Gemeinde für Diskussionen gesorgt. Die Bedenken umfassen sowohl finanzielle als auch soziale Aspekte. Hier sind die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

- **Verkehrsaufkommen und Anziehungskraft:** Es wird befürchtet, dass die neue, breitere Straße mehr Verkehr anziehen würde. Dies könnte zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen auf der Saager Straße und in der Ortschaft Sperr führen, insbesondere wenn die Straße als Abkürzungsrouten zwischen Fischlham und Bad Wimsbach genutzt wird.
- **Finanzielle Belastung:** Die hohen Kosten der Asphaltierung und des gesamten Umbaus belasten die Gemeindekasse erheblich, dadurch können andere notwendige wichtige Projekte erst verspätet realisiert werden.
- **Kosten-Nutzen-Analyse:** Wir weisen darauf hin, dass der Aufwand im Verhältnis zum Nutzen zu gering ist. Unter Berücksichtigung der Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit wird die Notwendigkeit und der Nutzen der Maßnahme in Frage gestellt.
- **Kosten der Asphaltierung:** Die reinen Kosten für die Asphaltierung der Straße belaufen sich auf **209.782,80 Euro**. Diese Summe deckt jedoch nicht die gesamten Umbaukosten ab und bedeutet, dass die Gesamtkosten höher ausfallen werden.
- **Gleichbehandlung der Gemeindebürger:** Die SPÖ-Edt fordert eine gleichberechtigte Behandlung aller Gemeindebürger. Es wird argumentiert, dass die Ressourcen und finanziellen Mittel gleichmäßig verteilt werden sollten, um allen Bürgern gleichermaßen zugutezukommen.
- **Ungleichbehandlung:** Der Ausbau könnte als Bevorzugung bestimmter Gebiete und Bürger wahrgenommen werden, was zu Spannungen innerhalb der Gemeinde führen würde.

Die Vertreter der Gemeinde stehen vor der Herausforderung, verschiedene Aspekte abzuwägen, die langfristig sinnvoll und nachhaltig sind. Ein transparenter Dialog mit den Bürgern und eine umfassende Prüfung aller Alternativen und Folgen sind in diesem Entscheidungsprozess unserer Meinung nach zu kurz gekommen.





DIE SPÖ OÖ BRAUCHT DICH!

Wir sind eine moderne soziale Mitmachpartei. Wir diskutieren Themen und Ideen wie wir den Wandel der Gesellschaft sozial und demokratisch mitgestalten können. Hier erfährst du mehr dazu, warum du Mitglied werden solltest und wir dich brauchen.

Wir engagieren uns miteinander für ein besseres Oberösterreich. Für die finanzielle Entlastung der Menschen. Für eine sichere Arztversorgung und die Entlastung der Spitäler. Für eine standortfreundliche, nachhaltige und faire Umsetzung der Energie- und Klimawende. Es ist die Sozialdemokratie, die den gesellschaftlichen Wandel zum Besseren für und mit den Menschen gestalten kann

MITEINANDER. WENDE. SCHAFFEN.

In einer Zeit des Wandels und der Unsicherheit ist es wichtiger denn je, dass wir uns zusammenschließen, um für eine bessere Zukunft zu kämpfen. Wir alle haben die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung unserer Gesellschaft teilzunehmen und Einfluss auf politische Entscheidungen zu nehmen. Eine der effektivsten Möglichkeiten, dies zu tun, ist durch die Mitgliedschaft.

Die SPÖ war immer dann am stärksten und konnten am meisten für die Menschen erreichen, wenn sie als starkes und einiges Team aufgetreten sind. Indem du Mitglied unserer Partei wirst, wirst du Teil einer Gemeinschaft von Menschen, die gemeinsame Werte und Visionen teilen.

WARUM SOLLTEST DU MITGLIED WERDEN?

Erstens gibt dir die Mitgliedschaft die Möglichkeit, dich aktiv am politischen Prozess zu beteiligen. Du kannst an Diskussionen teilnehmen, deine Ideen einbringen und an Entscheidungen mitwirken, die die Richtung unserer Partei und unserer Gesellschaft bestimmen.

Zweitens hast du als Mitglied die Möglichkeit, dich in Wahlkämpfen stark zu machen und für Kandidat:innen zu kämpfen, die deine Werte teilen - oder auch selbst kandidieren. Du kannst eine Stimme für diejenigen sein, die keine Stimme haben, und denjenigen eine Plattform geben, die oft überhört werden.

Drittens bist du Teil einer Gemeinschaft, die dich unterstützt und inspirieren kann. Du wirst die Möglichkeit haben, neue Freundschaften zu schließen, dich mit Gleichgesinnten auszutauschen und gemeinsam an Projekten zu arbeiten, die dir am Herzen liegen.

Und schließlich, aber vielleicht am wichtigsten, hast du als Mitglied die Chance, einen echten Unterschied zu machen. Indem du deine Stimme erhebst und dich für deine Überzeugungen einsetzt, kannst du dazu beitragen, positive Veränderungen in unserer Gesellschaft herbeizuführen.

Jetzt Mitglied werden!

„Wir möchten die Menschen da abholen, wo sie stehen. Wir müssen nicht verheimlichen, dass die Beweggründe für viele ein Wunsch nach Veränderung sind. Wir hören zu und greifen die Bedenken gerne miteinander auf.“

Michael Lindner
SPÖ OÖ Vorsitzender



Zum Mitglieds werden

Neuer Spielplatz in Hagenberg

Der Bau eines neuen Spielplatzes in unserer Gemeinde ist eine positive Entwicklung und erfüllt einen langjährigen Wunsch der Bevölkerung. Hier sind die wichtigsten Punkte, die das Projekt beschreiben und seine Bedeutung unterstreichen:

Langjähriger Wunsch der Bevölkerung: Der neue Spielplatz ist die Erfüllung eines oft gehegten Anliegens der Gemeindebewohner, insbesondere der Familien mit Kindern, die sich einen sicheren und attraktiven Ort zum Spielen und Treffen gewünscht haben.

Beteiligung der Anrainer: Die Einbeziehung der Anwohner in die Planung und Gestaltung des Spielplatzes ist ein wichtiger Aspekt. Dies fördert das Gemeinschaftsgefühl und stellt sicher, dass der Spielplatz den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohner entspricht.

Beauftragung eines Spielplatzexperten: Um einen qualitativ hochwertigen und sicheren Spielplatz zu gewährleisten, wurde ein Experte für Spielplatzgestaltung hinzugezogen. Dies garantiert, dass der Spielplatz modernen Sicherheitsstandards entspricht und gleichzeitig Spaß und Abwechslung für die Kinder bietet.

Kommunikationstreffpunkt: Der Spielplatz dient nicht nur als Ort zum Spielen, sondern auch als sozialer Treffpunkt für die Bewohner der Ortschaften Hagenberg und Klaus. Hier können sich Kinder und Eltern kennenlernen und austauschen, wodurch auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wird.

Aufwertung einer brachliegenden Fläche: Durch die Umwandlung einer ungenutzten Fläche in einen Spielplatz wird das Ortsbild aufgewertet und der

Gemeinde neuer Raum für Erholung und Freizeitgestaltung geboten.

Parteiübergreifende Übereinstimmung: Das Projekt wird von allen politischen Parteien unterstützt, was zeigt, dass es sich um eine wichtige und breit akzeptierte Initiative handelt. Die parteiübergreifende Zustimmung unterstreicht die Bedeutung des Projekts für die gesamte Gemeinde.

Investition in die Zukunft: Der Bau des Spielplatzes wird als eine Investition in die Kinder und somit in die Zukunft der Gemeinde gesehen. Ein gut gestalteter Spielplatz fördert die körperliche und soziale Entwicklung der Kinder und trägt zu einer besseren Lebensqualität bei.

Der neue Spielplatz wird somit nicht nur die Lebensqualität der Familien in Hagenberg und Klaus verbessern, sondern auch das Gemeinschaftsleben stärken und einen positiven Beitrag zur Entwicklung der Kinder leisten.



Gedenken am 04.05.2024 an die vielen Verstorbenen

Mauthausen und das Außenlager Gunskirchen waren während des Zweiten Weltkriegs Schauplätze schrecklicher Gräueltaten. Das österreichische Konzentrationslager Mauthausen war eines der brutalsten in der gesamten Nazi-Hierarchie und diente der Internierung und Ermordung von politischen Gefangenen, Juden, Kriegsgefangenen und anderen als "unerwünscht" erachteten Gruppen.

Im Jahr 1945, als das Ende des Krieges näher rückte, verschärften sich die Bedingungen in den Lagern weiter. Das Außenlager Gunskirchen wurde als Teil des Mauthausen-Komplexes betrieben und diente hauptsächlich der Aufnahme von ungarischen Juden. Die Gefangenen litten unter katastrophalen Bedingungen: Überfüllung, Nahrungsmangel, Krankheiten und systematische Misshandlungen waren an der Tagesordnung. Viele überlebten diese Tortur nicht.

Als die Alliierten im Mai 1945 das Lager befreiten, fanden sie Tausende von ausgemergelten Häftlingen vor, viele bereits tot oder dem Tode nahe. Die Befreiung und die Entdeckung der Gräueltaten in Mauthausen und seinen Außenlagern - wie Gunskirchen - waren schockierende Beweise für die Verbrechen des NS-Regimes.

Das Gedenken an die Opfer dieser Lager ist von größter Bedeutung. Es erinnert uns daran, welche unvorstellbaren Grausamkeiten im Krieg begangen werden können und betont die Notwendigkeit, sich für Frieden und Menschlichkeit einzusetzen. Nie wieder Krieg, diese Botschaft bleibt heute genauso relevant wie damals, als die Befreiten das Ende ihrer unsäglichen Leiden erlebten.

Es ist unsere Pflicht, die Erinnerung an die vielen Verstorbenen zu bewahren und sicherzustellen, dass solche Verbrechen nie wieder geschehen können. Gedenken bedeutet auch, aktiv gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Intoleranz einzutreten und für eine Welt zu kämpfen, in der Menschenrechte und Menschenwürde oberste Priorität haben.



Am Bild: Von der SPÖ-Edt, DI Erik Lenz 3. von links vorne, Vbgm. Dr. Max Tiefenthaler 2. von rechts vorne

Baurestmassendeponie

Anfang Januar 2019 wurden wir in Edt mit dem Antrag zur Errichtung einer Bodenaushub- und Baurestmassendeponie konfrontiert. Diese soll in der ausgebeuteten Schottergrube der Firma Felbermayr entstehen, die neben der Bundesstraße 1 in unmittelbarer Nähe zur Firma Gartner liegt.

Als SPÖ-Edt lehnen wir die tickende Zeitbombe ab. Wir wollen nicht, dass unser Grundwasser durch die giftigen Reststoffe gefährdet und unsere Luft durch den krebserregenden Asbeststaub vergiftet wird. Wir setzen uns dafür ein, alle möglichen Rechtsmittel gegen diese Umweltgefahr auszuschöpfen.

Anfang Februar 2023 brachte die Gemeinde Edt diesbezüglich eine Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Straßburg ein.

Laut Rechtsanwalt Dr. Blum wird eine Beschwerde innerhalb von rund sechs Monaten abgelehnt, wenn keine Aussicht auf Erfolg besteht. Nachdem dies aber bisher nicht geschah, besteht Hoffnung, dass diese einer näheren Betrachtung durch einen Richter unterzogen wird.

Am Bild das Areal der Schottergrube, auf der die Deponie der Firma Felbermayr entstehen soll.

Zwischenzeitlich wurden weitere Recherchen bezüglich der erlassenen Erweiterungs- und Renaturierungsbescheide der Schottergrube, die nach dem Mineralstoffgesetz (MinroG) behandelt wurden, durchgeführt. Dabei ergaben sich mehrere Unstimmigkeiten, die wir derzeit rechtlich prüfen lassen. Ob und vor allem wie diese relevant werden können, wird sich in weiterer Folge herausstellen.

Diese geplante Deponie auf unserem Gemeindegebiet gehört aufgrund der daraus entstehenden Umweltgefahren nicht dorthin. Deswegen setzen wir uns von der SPÖ-Edt mit aller Kraft ein, diese abzuwenden.



EINLADUNG ZUM FRAUENCAFE

Es ist wieder soweit. Wir laden alle Edterinnen zu unserem beliebten Frauencafe herzlich ein. Wir freuen uns, mit Euch einen gemütlichen, informativen und lustigen Nachmittag verbringen zu dürfen.

Wann: Mittwoch, 04. September 2024,
ab 14.00 Uhr

Wo: GH IMRES Pizzeria
(Sportheim)

Wer: Alle interessierten Edterinnen

Es erwartet Sie duftender Kaffee oder Tee und selbstgemachte Mehlspeisen.

Auf Euer Kommen freut sich das

TEAM der SPÖ-Frauen in EDT

